

Kaffrelsheikh Universität
Sprachen Fakultät (Al-Alsun)
Abteilung für Germanistik
Jahr: 2017-2018

جامعة كفر الشيخ
كلية الألسن
قسم اللغة الألمانية
العام الجامعي - 2017-2018

الفصل الدراسي الثاني
القرة: الثانية
مادة: ترجمة من العربية
الزمن: ساعتين

ملاحظات:

لطفاً، ترجم النصوص التالية إلى اللغة الألمانية!

1. الولايات المتحدة وعملية السلام في الشرق الأوسط

ينبعين على الولايات المتحدة أن تكتف عن الضغط من أجل استئناف عملية السلام الفلسطينية الإسرائيلية، والواقع أن هذا قد يكون السبيل الأفضل لتحقيق السلام - وهي مفارقة تعكس الفجوة الهائلة القائمة بين عملية السلام وجلب السلام الحقيقي، ولكن لا تخطئوا فهم ما أرمي إليه بهذا الكلام: فهذه ليست دعوة لحمل السلاح أو الانتهاضات العنيفة. فالسلام بين الطرفين المتشارعين في المنطقة لابد وأن يتحقق من خلال المفاوضات. ولكن إذا كان أحد الطرفين أكثر اهتماماً بعملية السلام من الطرف الآخر فهذا يعني بالضرورة أن أمراً ما ليس كما ينبغي له أن يكون.

(8 Punkte)

2. من أجل فلسطين

لن نجد في أي مكان آخر على ظهر الأرض مثل هذه المظالم التي تديم العنف وال الحرب أكثر وضوحاً وسفوراً مما هي عليه في فلسطين اليوم. ولكن ساسة العالم يواصلون الرقص حول المشكلة بدلاً من مواجهتها. وأحداث العنف الممتهنة الأخيرة في غزة ما هي إلا أحدث دليل على أن هؤلاء الناس يعيشون تحت الاحتلال والحصار يحتاجون إلى أنفسي، وليس مجرد وقف لإطلاق النار: لم تكن الحجة الداعمة لإقامة دولة فلسطين المستقلة في أي وقت مضى أكثر إقناعاً مما هي عليه اليوم).

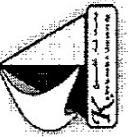
(7 Punkte)

مع خالص الامتنان وصادق الدعوات

Punktzahlen: 1. Frage: 8 Punkte 2. Frage: 7 Punkte Insgesamt: 15

Unterschrift:

Page 1 von 1



Die Prüfung besteht insgesamt aus 3 Fragen in einer Seite.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

I. (15 Punkte)

A. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Das ist der Mann, (den – der- die) wir gestern gesehen haben.
2. Herr Ali interessiert sich (nach - für - an) das Spiel.
3. Ich kenne die Frau, (der – die – das) uns begrüßt hat.
4. Die Relativsätze sind (Nebensätze – Passivsätze – Infinitivsätze).
5. Morgen (fängt – beginnt - endet) der neue Kurs an.

B. Bilden Sie Relativsätze!

1. Wie heißt der Mann. *Wir haben ihn gerade gesehen.*
2. Das ist der Herr. *Er wollte mich gestern besuchen.*

II. (15 Punkte)

A. Bilden Sie das Passiv!

1. Die Kinder fragen oft den Lehrer.
2. Wir bügeln hier die Kleider.
3. Der Arzt hat gestern Peter operiert.

B. Ergänzen Sie die Präposition! (*für – an – mit – auf*)

1. Die Studenten denken ... die Ferien.
2. Ich warte ... dich.
3. Er beschäftigt sich ... dem Studium.
4. Sie dankt mir ... die Prüfung.

C. Bilden Sie Nebensätze!

1. Er weiß nicht, *kommen – morgen - wir – ob*.
2. Er kann nicht kommen, *krank – ist – weil – er*.
3. Sie besteht die Prüfung, *lernt - sie - wenn - gut*.

III. (18 Punkte)

A. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die anschließenden Fragen!

Frau Müller kommt aus Berlin und fährt nach München. Sie wohnt in München und arbeitet bei Mercedes. Herr Hartmann kommt aus Hamburg und fährt nach Hause. Familie Hartmann wohnt in Frankfurt. Herr Kim kommt aus Japan. Er arbeitet jetzt in Hamburg und spricht Japanisch und Deutsch.

1. Woher kommt Frau Müller?
2. Wohin fährt sie?
3. Woher kommt Herr Kim?
4. Welche Sprachen spricht Herr Kim?

B. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Arabische!

Lina und Peter wissen, was sie tun können, um ihren Körper gesund zu erhalten: Wichtig sind richtiges Essen, viel Bewegung und tägliche Körperpflege. Lina und Peter diskutieren darüber, ob man sich vor oder nach dem Essen die Zähne putzen soll. Weißt du, was richtig ist?

C. Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz über das Deutsch!

Viel Erfolg!

Kafrelsiekh Universität

Sprachen Fakultät (Al-Alsun)

Abteilung für Germanistik

Universitätsjahr: 2017/2018

2. Semester

Zweites Studienjahr

Fach: Literaturgeschichte

Zeit: 2 Stunden

I. Beantworten Sie die folgende Frage:

1. „Die Epoche der Klassik wird in der deutschen Literatur im wesentlichen von zwei Dichtern repräsentiert,, **Erklären Sie kurz!**
(4 Punkte)

II. Beantworten Sie nur zwei von den folgenden Fragen:

1. Welche Rolle spielte Gottsched in der Reformierung des deutschen Theaters in der Aufklärung?
(6 Punkte)

2. In der Epoche *Sturm und Drang* war das Drama die herausragende literarische Gattung. **Kommentieren Sie!**
(6 Punkte)

3. Wodurch wurde die deutsche Dichtung in der Frühromantik gekennzeichnet?
(6 Punkte)



Die Prüfung besteht insgesamt aus 3 Fragen in einer Seite.

Übersetzen Sie bitte die folgenden Texte ins Arabische!

I. (8 Punkte)

Man bezeichnet Drogen als Rauschgifte, die auf das Zentralnervensystem einwirken. Man soll aber darauf hinweisen, dass Drogen als Arzneimittel zur Gesundung beitragen können. Wenn man Drogen längere Zeit einnimmt, wird man drogenabhängig oder süchtig. Drogenabhängige können ohne Drogen nicht mehr leben. Körper und Seele brauchen die Droge. Es gibt hierzu zahlreiche Veranlassungen, zu Drogen zu greifen. Die wichtigsten Gründe des Drogenneimnehmens sind die Neugier auf die Wirkung der Droge, die schlechte Gesellschaft und soziale Probleme. Ein ganz sicheres Rezept gibt es jedoch nicht, wie man Jugendliche vor Drogenkonsum bewahren kann.

II. (10 Punkte)

A. Die Gesetze beschreiben Verhaltensweisen von Menschen in der Gesellschaft. Sie werden vom Parlament beschlossen. Man muss sie beachten und auch ausführen. Damit das passiert, gibt es die ausführende Gewalt. Diese sorgt dafür, dass die Gesetze nicht nur auf dem Papier stehen und dass sich alle an die Gesetze halten.

B. Die Regierung besteht aus dem Regierungschef und den Ministern. Der Regierungschef wählt sich die Minister. Jeder Minister ist für ein bestimmtes Gebiet beispielsweise Wirtschaft verantwortlich. Die Regierung führt die Gesetze aus und soll auch dafür sorgen, dass die Menschen im Staat bei Krankheit und im Alter keine Not leiden müssen.

III. (6 Punkte)

Die Menschheit verbraucht immer mehr Energie. Die Gründe dafür sind das starke Bevölkerungswachstum, die schnelle Entwicklung der Industrie und der steigende Lebensstandard. Der wachsende Bedarf an Energie wirft eine Reihe von Problemen auf. Die Vorräte an Kohle und Öl auf der Erde sind begrenzt. Wenn diese Energierohstoffe weiter wie bisher genutzt werden, sind sie bald zu Ende. Außerdem entsteht bei der Verbrennung von Kohle und Öl CO₂ (Kohlendioxid), das für die Erwärmung der Erdatmosphäre verantwortlich ist.

Viel Erfolg!

Kafrelsheikh Universität
Sprachen Fakultät (Al-Alsun)
Abteilung für Germanistik
Jahr: 2017-2018

جامعة كفر الشيخ
كلية الاتساع
قسم اللغة الالمانية
العام الجامعي - ٢٠١٧-٢٠١٨

لغة: الثالثية
الفصل الدراسي الثاني
مادة: مخصوص (شعر ومسرح)
الزمن: ساعتان

1. Lesen Sie die folgenden Verse und beantworten Sie dann die Fragen!

Hausverwalter.

Dein Platz ist in der Küche, dahin geh!

Leon.

So? In der Küche, meint Ihr? Zeigt mir die!

Wenn eine Küch' der Ort ist, wo man kocht,

So sucht Ihr sie im ganzen Schloß vergebens.

Wo man nicht kocht ist keine Küche, Herr,

Wo keine Küche ist kein Koch. Das, seht Ihr?

Wollt' ich dem Bischof sagen; und ich tu's,

Ich tu's fürwahr, und säht Ihr noch so scheel.

Pfui Schande über alle Knauserei!

Erst schickten sie den Koch fort, nun, da meint' ich,

Sie trauten mir so viel, und war schon stolz,

Doch als ich anfing meine Kunst zu zeigen,

Ist alles viel zu teuer, viel zu viel.

Mit Nichts soll ich da kochen, wenn auch nichts.

Nur gestern noch erhascht' ich ein Stück Wildbret,

So köstlich als kein andres, um 'nen Spottpreis,

Und freute mich im voraus, wie der Herr sich,

Der Alte, Schwache, leben würde dran.

Ja, prost die Mahlzeit! Mußt' ich's nicht verkaufen,

An einen Sudelkoch verhandeln mit Verlust;

Weil's viel zu teuer schien, gar viel zu kostbar.

Nennt Ihr das Knauserei? wie, oder sonst?

1. Wovon versuchte der Hausverwalter Leon abzuhalten und warum?

2. Worauf stützte sich Leons Klage und hatte er recht mit seiner Annahme? Beründen Sie Ihre Meinung!

3. Was bedeutet **Knauserei**, wer hat dieses Wort in den Mund genommen und wer wurde damit beschrieben?

4. Wie ist es weiter gegangen, nachdem Leon mit dem Bischof gesprochen hat? (16 Punkte)

Punktzahlen: 1. Frage: ١١ Punkte 2. Frage: ١١ Punkte Insgesamt: ٢٢

Unterschrift:

2. Lesen Sie die folgenden Verse und beantworten Sie dann die Fragen!

Wir wissen nichts von diesem Hingehn, das
nicht mit uns teilt. Wir haben keinen Grund,
Bewunderung und Liebe oder Haß
dem Tod zu zeigen, den ein Maskenkund

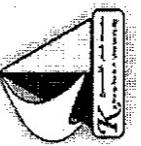
tragischer Klage wunderlich entsteilt.

Noch ist die Welt voll Rollen, die wir spielen.

Solang wir sorgen, ob wir auch gefieLEN,
spielt auch der Tod, obwohl er nicht gefällt.

1. Aus welchem Gedicht stammen diese Verse und was wissen Sie über den Dichter?
 2. Worüber spricht der Dichter in den beiden Strophen?
 3. Welche Haltung dem Tode gegenüber soll man haben aus der Sicht des Dichters?
3. Was halten Sie von dem Tode? Begründen Sie bitte Ihre Meinung! **(16 Punkte)**

Viel Erfolg



Die Prüfung besteht insgesamt aus 3 Fragen in einer Seite.

Übersetzen Sie bitte die folgenden Texte ins Arabische!

I. (8 Punkte)

Man bezeichnet Drogen als Rauschgifte, die auf das Zentralnervensystem einwirken. Man soll aber darauf hinweisen, dass Drogen als Arzneimittel zur Gesundung beitragen können. Wenn man Drogen längere Zeit einnimmt, wird man drogenabhängig oder süchtig. Drogenabhängige können ohne Drogen nicht mehr leben. Körper und Seele brauchen die Droge. Es gibt hierzu zahlreiche Veranlassungen, zu Drogen zu greifen. Die wichtigsten Gründe des Drogeneinnehmens sind die Neugier auf die Wirkung der Droge, die schlechte Gesellschaft und soziale Probleme. Ein ganz sicheres Rezept gibt es jedoch nicht, wie man Jugendliche vor Drogenkonsum bewahren kann.

II. (10 Punkte)

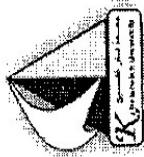
A. Die Gesetze beschreiben Verhaltensweisen von Menschen in der Gesellschaft. Sie werden vom Parlament beschlossen. Man muss sie beachten und auch ausführen. Damit das passiert, gibt es die ausführende Gewalt. Diese sorgt dafür, dass die Gesetze nicht nur auf dem Papier stehen und dass sich alle an die Gesetze halten.

B. Die Regierung besteht aus dem Regierungschef und den Ministern. Der Regierungschef wählt sich die Minister. Jeder Minister ist für ein bestimmtes Gebiet beispielsweise Wirtschaft verantwortlich. Die Regierung führt die Gesetze aus und soll auch dafür sorgen, dass die Menschen im Staat bei Krankheit und im Alter keine Not leiden müssen.

III. (6 Punkte)

Die Menschheit verbraucht immer mehr Energie. Die Gründe dafür sind das starke Bevölkerungswachstum, die schnelle Entwicklung der Industrie und der steigende Lebensstandard. Der wachsende Bedarf an Energie wirft eine Reihe von Problemen auf. Die Vorräte an Kohle und Öl auf der Erde sind begrenzt. Wenn diese Energierohstoffe weiter wie bisher genutzt werden, sind sie bald zu Ende. Außerdem entsteht bei der Verbrennung von Kohle und Öl CO₂ (Kohlendioxid), das für die Erwärmung der Erdatmosphäre verantwortlich ist.

Viel Erfolg!



Die Prüfung besteht insgesamt aus 3 Fragen in einer Seite.

الامتحان مكون من ثلاث أسئلة ومبطوع في صنفية واحدة

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

I. (10 Punkte)

A. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Der Komparativ des Adjektivadverbs *bald* ist (balder – eher – lieber).
2. Er ist krank, er kam (wenn – deshalb – sonst) nicht zur Arbeit.
3. Sie spricht über die Krankheit (aus – vor – von) eigener Erfahrung.
4. Um seiner Gesundheit (wegen – willen – entsprechend) hat er das Rauchen aufgegeben.
5. Er hat zugunsten (der – das – die) Weltlungerhilfe auf das Honorar verzichtet.
6. Wir reisen morgen nach Deutschland, (d. h. – bzw. – je ... desto), wir fahren nach Berlin.
7. Er trinkt am Abend (sowohl – weder – als auch) Tee noch Kaffee.

B. Nominalisieren Sie den folgenden Satz!

Die Menschen träumen, sind traurig und haben Angst.

II. (10 Punkte)

A. Ergänzen Sie die folgenden Aussagen!

1. Nach dem Formenbestand unterscheidet man zwischen ... Präpositionen z. B. ... und ... Präpositionen z. B. ...
2. In Hauptsätzen steht das konjugierte Verb in Position ...
3. Modaladverbien drücken ... aus.
4. Modalpartikeln stehen ...
5. Partikeln werden als (Stammwörter – Flickwörter – Fragewörter) angesehen.
6. Ich fahre nach Ägypten, weil ... (Die Pyramiden sind hoch und die Sonne schön heiß)
7. Ich fahre nach Bayern, weil ... (Die Berge sind dort am höchsten)

B. Bilden Sie einen korrekten Satz anhand der folgenden Wörter!

wissen - schon - dass - und - vor - gut vorbereiten - die Prüfung - haben - Angst

III. (12 Punkte)

A. Ergänzen Sie die Lücken!

Die Neb...sätze sind d...ch Relativpr...omen oder durch Sub...ktionen an ihren Hauptsatz v...bunden. Hauptsatz und Nebensatz werden durch Komma getr...nt.

B. Analysieren Sie *morphologisch* und *syntaktisch* den folgenden Text!

Während des Unwetters ereignete sich gestern innerhalb einer Stunde ein ziemlich leichter Unfall. Dabei kam leider ein Radfahrer ins Rutschen und stürzte. Trotz seiner Hautabschürfungen setzte er ja seine Fahrt fort. Demnach soll man gerade um der Sicherheit willen außerordentlich vorsichtig fahren.

Viel Erfolg!

Lesen Sie die folgenden Texte und beantworten Sie die Fragen:

1. Die Alte im Wald

Es fuhr einmal ein armes Dienstmädchen mit seiner Herrschaft durch einen großen Wald, und als sie mitten darin waren, kamen Räuber aus dem Dickicht hervor und ermordeten, wen sie fanden. Da kamen alle miteinander um bis auf das Mädchen, das war in der Angst aus dem Wagen gesprungen und hatte sich hinter einem Baum verborgen. Wie die Räuber mit ihrer Beute fort waren, trat es herbei und sah das große Unglück. Da fing es an, bitterlich zu weinen und sagte: »Was soll ich armes Mädchen nun anfangen, ich weiß mich nicht aus dem Wald herauszufinden, keine Menschenseele wohnt darin, so muß ich gewiß verhungern.« Es ging herum, suchte einen Weg, konnte aber keinen finden. Als es Abend war, setzte es sich unter einen Baum, befahl sich Gott und wollte da sitzen bleiben und nicht weggehen, möchte geschehen, was immer wollte. Am Morgen kam ein Täubchen zum Mädchen, brachte ihm ein Schlüsselchen und sprach: »Schließ dort den Baum auf, da wirst du Kleider finden«, und wie es aufschloß, fand es Kleider, mit Gold und Edelsteinen besetzt, so herrlich, wie sie keine Königstochter hat. Also lebte es da eine Zeit lang, und kam das Täubchen alle Tage und sorgte für alles, was es bedurfte, und war das ein stilles, gutes Leben. Einmal aber kam das Täubchen und sprach: »Willst du mir etwas zuliebe tun?«

1. Wo war das Dienstmädchen? Und mit wem war es?
2. Was machten die Räuber?
3. Was machte das Mädchen, nachdem die Räuber mit ihrer Beute gewesen waren?
4. Was machte das Mädchen, als es Abend war?
5. Was kam zum Mädchen?
6. Warum kam das Täubchen jeden Tag zum Mädchen jeden Tag?

2. Die Uhr

Steve war erst seit wenigen Wochen verheiratet, als er in die Stadt fuhr, um für das neue Wohnzimmer eine schöne Uhr zu besorgen. Es sollte ein besonders schönes Exemplar sein und mit einem harmonischen Klang ausgestattet. Der elende Krieg war vorbei und die Menschen suchten wieder nach den Dingen, die sie in den Wirren des Krieges verloren hatten. Seine Frau wusste nichts von dem Vorhaben, denn er wollte sie mit einer besonders schönen Wanduhr überraschen. So betrat er ein neu eröffnetes Uhrengeschäft in der Stadt. Die Wände darin waren mit zahlreichen Wanduhren bedeckt und die Auswahl war für die Nachkriegszeit schon ungewöhnlich groß. Trotzdem hatte Steve sich sehr schnell für eine schöne Wanduhr mit Fichtenholz-Körper und Klarlack entschieden. Es war einfach genau das, was er sich unter einer schönen Wohnzimmeruhr vorgestellt hatte. Ein vergoldetes rundes Pendel bewegte sich in elegantem Schwung von einer Seite zur anderen und zwei vergoldete schwere Gewichte konnten mit zwei Ketten hochgezogen werden, damit die Uhr und das Läutwerk in Gang blieben. Wichtige Entscheidungen wurden im Beisein der Uhr getroffen und in all den Jahren hatte sie nie ihren Dienst eingestellt, oder die Uhrzeit nicht präzise angezeigt. Als seine Frau viel zu früh starb und er die Abende ganz alleine im Wohnzimmer verbringen musste, dachte er oft über die Meinungsverschiedenheit mit seiner Frau bezüglich der Uhr nach. Erinnerungen die jetzt besonders schmerzten. Die Uhr tickte unaufhörlich und auch an Steve ging die Zeit nicht ohne Folgen vorüber. Zahlreiche Erkrankungen ließen seinen Gesundheitszustand so verschlechtern, dass er im Wohnzimmer in einem Pflegebett schlafen musste. Der Weg über die steile Treppe ins Obergeschoß wurde ihm zu schwer und auch zu gefährlich.

1. Seit wann war Steve verheiratet?
2. Warum fuhr Steve in die Stadt?
3. Womit sollte die Uhr versehen sein?
4. Warum sagte Steve nicht zu seiner Frau, dass er etwas kaufen wird?
5. Woran dachte Steve, als seine Frau starb?
6. Warum wurde Steve der Weg über die Treppe ins Obergeschoß gefährlich?